

## Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: vakant

Vizepräsidentin: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, E-Mail: b\_raemy@bluewin.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59, E-Mail: msb\_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b\_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

## Voranzeige Spiel-Sporttag 2020

Die RGZS hat sich bereit erklärt, den diesjährigen Spiel- und Sporttag zu organisieren.

Dieser findet am **Sonntag, 19. Juli 2020**, auf dem Übungsplatz des KV Chriesiland in Kaisten AG statt. Verantwortlich ist Ursula Flückiger, Rüchiweg 3, 5082 Kaisten, E-Mail: ursula-flueckiger@bluewin.ch, Telefon 062 871 18 36. Weitere Informationen folgen.

## Neubesetzung

Auf die KBS-DV 2020 muss das Amt des **Zuchtbuchsekretariats** neu besetzt werden.

### Aufgaben:

- Führung des Zuchtbuches
- Bearbeitung von Wurfmeldungen und zeitnahes Versenden aller nötigen Formulare an die richtige Stelle
- Formulare der Ankorungen bearbeiten, pro angekörnten Hund ein Dossier erstellen und die Hunde an die SKG mittels Körausweis melden
- Führung und Updates der Zuchtdatenbank
- Publikation des Zuchtbuches
- Organisation, Datenerfassen, Erstellen und Versand des Zucht- und Körbuches
- Erstellen der Deckrüdenliste
- Teilnahme an ca. 5 ZuKo-Sitzungen pro Jahr

### Anforderungen an diese Funktion:

- Gute Sprach- und Schreibkenntnisse Deutsch
- ideal Französischkenntnisse
- Gute Computerkenntnisse Excel & Word
- Selbständiges speditives und exaktes Arbeiten
- Umfassende Kenntnisse der Zuchtvorschriften

### Rechtliches:

Ist Mitglied der ZuKo, hat Stimmrecht in der ZuKo und ab der DV

Haben Sie Interesse an diesem Amt und erfüllen Sie die Anforderungen? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Andrea Maret, Route des Garettes, 1926 Fully, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

## Berner Sennenhunde im Freilichtmuseum Ballenberg

Am Wochenende vom **23. und 24. Mai 2020** sind unsere Berner Sennenhunde wieder Gast im Freilichtmuseum Ballenberg am Familienfestival. Vorgesehen ist ein Corso mit und ohne Wägeli.

Wer möchte mit seinem Berner Sennenhund mitmachen?

Interessenten melden sich bitte bei Carole Schmid, Ziegeleistrasse 30A, 3612 Steffisburg, Mobile 079 206 55 83, E-Mail: carole-schmid@bluewin.ch

Unter dieser Adresse erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

## KBS-Hündelerseminar mit Physiotherapeut Marco Mouwen

Praxisarbeit mit Hund für alle interessierten KBS-Mitglieder (Nichtmitglieder nur auf Anfrage)

**Samstag, 2. Mai 2020, 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

Ort: Übungsplatz des KVI, im Sägel, in Arth/Lauerz

Thema: «Bewegung des Hundes»

Ein gut funktionierender Bewegungsapparat ist für den Hund wichtig. Mit speziellen Übungen können wichtige Muskeln gezielt

aufgebaut, das Körperbewusstsein des Hundes verbessert, das Gangwerk optimiert, Verletzungen verhindert und einem frühzeitigem Verschleiss entgegengewirkt werden.

In diesem KBS-Hündelerseminar werden wir uns in Theorie und Praxis speziell diesem Thema widmen. Mit Marco Mouwen konnten wir einen der bekanntesten und profiliertesten Human- und Tier-Physiotherapeuten als Referenten und Kursleiter gewinnen. Wir freuen uns auf ein äusserst lehrreiches und spannendes Seminar.

Der Kurs richtet sich an ALLE KBS-Mitglieder: Familienhundehalter, Aussteller und Sporthündeler, unabhängig vom Ausbildungsstand des Hundes.

**Kosten:** Teilnahme mit Hund: CHF 100.– inkl. Mittagessen, 1 Getränk und 1 Kaffee. Teilnahme ohne Hund: CHF 40.– inkl. Mittagessen, 1 Getränk und 1 Kaffee. Begleitpersonen: CHF 25.– (für Verpflegung).

Die Kurskosten müssen neu zusammen mit der Anmeldung einbezahlt werden.

Überweisen an:

Konto: 30-7362-5

IBAN-Nr.: CH43 0900 0000 3000 7362 5

Kontoinhaber: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Bern

**Anfahrt:** Das Übungsgelände des Kynologischen Vereins Innerschwyz KVI liegt wunderschön gelegen inmitten eines herrlichen Bergpanoramas. Lauerz SZ ist für alle gut erreichbar.

Von Bern, Basel, Zürich, Aargau über die A4, Ausfahrt Goldau -> Richtung Lauerz, beim Rest. Waage links abbiegen dem Wegweiser Steinen nach, nach ca. 100 m liegt links der Platz KVI.

Von der Ostschweiz, Graubünden, oberer Zürichsee/Linthebene: Pfäffikon SZ auf A3 bis Schindellegi -> Biberbrugg -> Rothenturm -> Sattel. In Sattel nach dem Volg-Laden rechts abbiegen -> Wegweiser «Steinen», bis Ecco Homo, nach Kapelle links abbiegen -> Steinen. In Steinen rechts abbiegen. Ca. 1,7 km der Hauptstrasse entlang bis Wegweiser «Lauerz». Dort links über die Autobahnbrücke und sofort wieder rechts in die Sägelstrasse, 1,7 km fahren bis rechts Platz KVI.

Adresse für GPS: Sägelstrasse, Lauerz, bei einigen GPS-Geräten/GoogleMaps: Sägelstrasse, Arth

Link Googleplan: [www.kvi.ch/index.php?id=7](http://www.kvi.ch/index.php?id=7)

**Anmeldung bis spätestens 25. April 2020** an Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

Bei der Anmeldung bitte den vollständigen Namen des Hundes angeben für die Lebendmeldung. Danke. Bitte Bildungspass mitnehmen, falls vorhanden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

## Jahresbericht 2019 Gesundheitsfonds

Das Erfreuliche zuerst: Die beiden jungen Tierärztinnen Nadine Stebler und Sarah Dravovic sind eine grosse Bereicherung für die GeKo. Sie sind engagiert, initiativ, fachlich kompetent und sie verfügen über wichtige

Kontakte im Veterinär-medizinischen Umfeld. Es bereitet uns Freude, so junge und motivierte Personen im Team zu haben. Im Jahre 2019 trafen sich die GeKo-Mitglieder an 3 Sitzungen. Zwischen den Sitzungen wurden aber auch viele Geschäfte per Mail erledigt.

### Tagung 20 Jahre Gesundheitsfonds

Das grosse Highlight für die GeKo im Jahre 2019 dürfte das 20-jährige Bestehen des Gesundheitsfonds sein. Zu diesem Anlass organisierten die Mitglieder der Kommission eine Tagung mit ganz speziellen Themen für jeden Berner-Sennenhunde-Besitzer. Den Auftakt machte Martha Cehrs, Gründungsmitglied. Sie erzählte uns, was in den letzten vergangenen 20 Jahren alles gelaufen ist. Benoît Hedan informierte über den aktuellen Stand betreffend HS-Test. Vor der Mittagspause wurde ein ganz wichtiges Thema behandelt: «Man ist, was man isst.» Wie oft werden vor allem Junghunde nicht dem Alter entsprechend ernährt? Leider viel mehr als wir dachten. Sarah Drazovic informierte uns über ihre Dissertationsarbeit «Röntgenobligatorium». Nach einem Steh-Lunch erklärte uns Laure Zwahlen, wie viel Bewegung für einen Junghund sinnvoll ist und wie man ihm mit physiotherapeutischen Übungen helfen kann, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln. Denise Affolter erklärte uns, was an den alten, auf der Dominanztheorie basierenden Erziehungsmethoden falsch ist und zeigte uns mal so richtig auf, was wir doch als Mensch in der Hundezucht alles falsch machen können. Ja, da darf man sich schon mal den Spiegel vor die Nase halten. Es war ein sehr interessanter Tag.

### Memoriales Ermes Valiero

Jedes Jahr organisiert die Wittwe Lidia Francese in Erinnerung an ihren Gatten Ermes Valiero, Gründer des italienischen Klubs für Schweizer Sennenhunde (CIABS), eine Ausstellung für alle vier Sennenhunde-Rassen. 2019 wurde dieser Anlass bereits zum 4. Mal organisiert. Nach der Ausstellung wurde neben Schweizer Spezialitäten wie Fondue und Raclette auch eine Tombola veranstaltet. Der Erlös ging je zur Hälfte an den Gesundheitsfonds des Schweizerischen Klubs für Appenzeller Sennenhunde und an den Gesundheitsfonds des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde. Wir bedanken uns ganz herzlich.

### Kits für Entnahme von Tumorgewebe

Benoît Hédan hat uns Kits mit speziellen Behältern zur Verfügung gestellt, damit Gewebeproben von an Tumoren und Krebs erkrankten Tieren an ihr Institut geschickt werden können. Obwohl der Gesundheitsfonds sämtliche Kosten übernommen hätte, wurden diese Kits für die Entnahme der Gewebeproben leider noch zu wenig angefordert. Für die Universität de Rennes wäre es aber enorm wichtig, die Tumorzellen selber zu untersuchen. Wir haben nun probiert, in den Regionalgruppen einige Kits zu verteilen. Aber leider ist es halt oft so, dass man nicht an dieses Kit und die Entnahme der Gewebeprobe denkt, wenn man um seinen geliebten Hund bangt. Es wäre aber gerade für die Forschung sehr wichtig.

### Gesundheitscarnet

Man muss sich bewusst sein, dass eine Datenbank nur so gut ist, wie die Daten, die gemeldet werden und wie genau diese Daten sind. Auf eine Diagnose «Verdacht auf ...» kann man sich nicht verlassen. Die grosse Herausforderung war, die Formulare so zu überarbeiten, damit man die Angaben einfacher in die Gesundheitsdatenbank übernehmen kann. Diese Arbeit übernahm Nadine Stebler. Auch hier zeigt es sich wieder, wie wichtig es ist, dass in diesen Gremien Fachleute wie Tierärzte beisitzen. Ein weiteres Anliegen der Kommission ist der Kontakt zu den Carnet-Besitzern. Auch diesbezüglich ist einiges geplant, was wir 2020 umsetzen wollen.

### Gesundheitsdatenbank

Sandra Berger hat bereits über 5000 Hunde erfasst und ist auch ständig in Kontakt mit dem Programmierer. Oft stellt man erst bei der Anwendung fest, was noch genau fehlt und was geändert und verbessert werden muss. Diese Datenbank soll in erster Linie alle Daten enthalten, welche über Jahre in Ordner abgelegt wurden. Zusätzlich werden fortlaufend alle neu geworfenen Welpen eingetragen. Erfasst werden zudem alle neuen Meldungen über den Gesundheitszustand bzw. die Krankengeschichte der Berner Sennenhunde und die Todesmeldungen. Alle diese Informationen zeigen uns auf, wie es um den Gesundheitszustand der Population steht, welche Krankheiten gehäuft vorkommen und ob unsere zuchtthygienischen Massnahmen eine Verbesserung bringen. Mit einer umfassenden Gesundheitsdatenbank wird es in Zukunft auch einfacher sein, für Master- oder Dissertationsarbeiten an verlässliche Daten zu kommen.

### Treffen mit Dr. Urs Geissbühler

Im November 2019 trafen sich Sandra Berger, Sarah Drazovic und ich mit Urs Geissbühler. Bei diesem Treffen wurde auch über die Dissertation von Sarah gesprochen. Es war eine richtige Knochenarbeit, diese Dissertation, und ich habe mir oft gedacht, welche Geduld Sarah wohl haben musste. Bei diesem Treffen wurde auch darüber gesprochen, ob Magendrehung oder Kreuzbandriss ein Thema für eine Arbeit für einen Vet-Student sein könnten. Urs Geissbühler erklärte uns, dass vor allem das Thema Kreuzbandriss sehr interessant sei. Da wir doch regelmässig Berner Sennenhunde haben, welche davon betroffen sind, hat die Gesundheitskommission Urs nun ihr Interesse bekundet. Dieses Projekt wird voraussichtlich im Herbst 2020 starten. Wir hoffen sehr, dass die Besitzer von operierten Hunden mitmachen, damit wir hoffentlich in einiger Zeit verstehen, wieso es überhaupt dazu kommt und wer weiss, vielleicht können dann in Zukunft solche Risse verhindert werden.

### Studie Kaiserschnitte

Nachdem wir darauf aufmerksam gemacht wurden, dass es vermehrt Kaiserschnitte beim Berner Sennenhund gibt, setzten wir uns mit Frau Prof. Reichler vom Tierspital Zürich in Verbindung. Wir erhofften uns eine Studienarbeit, die Aufschluss geben würde, wieso immer mehr Hündinnen per Kaiserschnitt gebären. Leider hat Frau Dr. Reichler

noch keinen Interessenten für dieses Projekt gefunden.

### Ernennung Sarah Drazovic

An der letzten ZV-Sitzung im November 2019 ernannte der ZV Sarah Drazovic zum neuen Mitglied in die Gesundheitskommission. Wir freuen uns sehr, eine weitere Fachfrau in diesem wichtigen Gremium zu begrüssen. Unsere Tierärztinnen unterstützen uns sehr.

Bei den Mitgliedern des Gesundheitsfonds möchte ich mich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Besitzer von Berner Sennenhunden, welche uns mit Spenden unterstützen und/oder uns wertvolle Informationen und Daten über ihren Berner Sennenhund liefern.

Für die Gesundheitskommission KBS:  
Andrea Maret, Ansprechperson GeKo

### Jahresbericht der Zuchtkommission 2019

Züchten heisst verbessern. Heute stehen den Züchtern weit mehr Informationen zur Verfügung als in früheren Jahren. Mit Röntgen, Gen-Tests und genauen Todesursacheabklärungen haben wir Werkzeuge zur Verfügung, um optimale Paarungen zu wählen, mit denen verbreitete Erbkrankheiten erfolgreich angegangen werden können und so auch die durchschnittliche Lebenserwartung beim Berner Sennenhund verbessert wird. Dank Internet sind auch die Kontakte zu ausländischen Zuchtstätten einfacher geworden, sodass man dort eventuell einen passenden Partner für eine Zuchthündin findet. Es liegt an den Züchtern, diese Instrumente einzusetzen, um die Zucht der Berner Sennenhunde laufend zu verbessern.

### Körungen

2019 organisierte die Zuchtkommission drei Ankorungen. Es wurden 44 Hunde, (21 Rüden und 23 Hündinnen) vorgestellt. 10 Rüden und 12 Hündinnen sind nun für die Zucht zugelassen. 4 Rüden haben im Exterieur und 3 im Verhalten nicht bestanden. 2 Rüden haben beide Teile Exterieur und Verhalten nicht bestanden, und 2 Rüden waren chemisch kastriert, was eine Begutachtung nicht zulässig. Bei den Hündinnen haben 5 das Exterieur und 3 das Verhalten nicht bestanden. 5 Hündinnen haben beide Prüfungsteile nicht bestanden. Bei den Exterieurbeurteilungen stellt man regelmässig fest, dass vor allem die Brustausformung stark bemängelt wird. Dieses Merkmal ist aber bei unserer Rasse sehr wichtig. Auch bei den Proportionen und bei der Substanz gibt es noch einiges zu verbessern. Beim Verhalten können natürlich mehrere Faktoren eine Rolle spielen. Ein Hund kann – wie auch wir Menschen – einen schlechten Tag haben. Bei Hündinnen spielt manchmal der Hormonzyklus mit. Einige vorgeführte Hunde waren sehr beeindruckt, haben Fremdpersonen gemieden, klebten am Führer. Einige Hunde waren so gestresst, dass sie auf keinen Reiz mehr reagierten. Oft werden vom Hundebesitzer oder von Zaungästen

Verhaltensweisen auch falsch interpretiert bzw. beschönigt, z.B. sturköpfig, dabei ist der Hund am «freezen», d.h. so stark gestresst, dass er wie eingefroren (freezen) da steht. Es ist die Aufgabe des Züchters und auch des Deckrüdenhalters, bei den Verpaarungen darauf zu achten, dass man versucht, die Merkmale, die weniger korrekt sind, zu verbessern.

Neu wurden an der Körung keine Formulare mehr von Hand ausgefüllt. Es wird nun mit Laptop gearbeitet, und die Besitzer kriegen am Schluss die ausgedruckten Formulare.

### Zwei neue Verhaltensrichterinnen

Was uns sehr freut, ist, dass wir in unserem Verhaltensrichter-Team zwei neue Spezialrichterinnen für Berner Sennenhunde begrüssen durften. Susan Schaffner und Chantal Baumgartner haben neben der anspruchsvollen Ausbildung SKG die Prüfung als Berner-Sennenhund-Verhaltensrichter geschafft. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Richten.

### Würfe

Es sind 60 Würfe gefallen. Bei 11 Würfen wurde der Zuchttempfehlung für HS sowie DM nicht gefolgt. Es ist befremdend, dass gerade langjährige Züchter und Deckrüdenhalter dieser Zuchttempfehlung nicht folgen. Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass gerade bei DM, wenn ein Elternteil auf Exon 1 frei ist und mit einem Träger verpaart wird und auf Exon 2 Träger ist, mit einem freien Hund verpaart wird, Nachkommen daraus hervorgehen können, welche auf beiden Exon Träger sind und wie befallene Hunde an DM erkranken können. Die Tabelle für die Zuchttempfehlungen DM kann auf der KBS-Homepage heruntergeladen werden.

Bei einem Wurf wurde der Grenzwert für HD nicht eingehalten. Dies ist ein Verstoß gegen unser Zucht- und Körreglement KBS, was zu einem Sanktionsantrag bei der SKG führte.

2019 hatten wir eine Anfrage für einen zusätzlichen Wurf im 2019. Diesem Gesuch wurde gutgeheissen, die Hündin darf aber 2020 keinen Wurf aufziehen.

Die meisten Züchter machen ihre Sache vorzüglich und halten sich an die Zuchttempfehlungen und an das Zucht- und Körreglement. Sie sind mit Herzblut dabei und betreuen die Käufer auch nach der Welpenabgabe hingebungsvoll. Bei diesen vorbildlichen Züchtern möchte ich mich im Namen der ganzen ZuKo bedanken.

### Erfolge bei ED

Prof. Dr. vet. Mark Flückiger hat in seiner Publikation in «Hunde» Nr. 2/2020 veröffentlicht, dass die einzigen, welche Verbesserungen bei der ED erreicht haben, die Berner Sennenhunde sind. Es zeigt, dass die Arbeit mit dem Einhalten der Grenzwerte bei der Zuchtwertschätzung ihre Früchte trägt.

### Todesursachemeldungen

Beim Durchsehen der Todesmeldungen stellte sich leider heraus, wie wenig Züchter/Deckrüdenhalter und Besitzer die genauen Todesursachen ihrer verstorbenen Hunde untersuchen lassen. Dies wäre aber von

enormer Wichtigkeit für die Verbesserung der Gesundheit unserer Rasse. Nur mit ganz genauen Diagnosen können wir arbeiten. Wird bei Ihrem Hund ein Tumor festgestellt, können Sie bei der Sekretärin des Gesundheitsfonds Bernadette Syfrig ein Kit für die Entnahme einer Gewebeprobe des Tumors verlangen. Auch wenn es sehr schmerzhaft ist, helfen Sie mit diesem Schritt der Wissenschaft, welche zum Wohle unserer Rasse arbeitet. Sämtliche Kosten für eine solche Untersuchung werden vom Gesundheitsfonds übernommen.

### Kaiserschnitte

Gerne hätten wir eine Studie lanciert, wieso es immer mehr Kaiserschnitte gibt. Sicher ist es ein Unterschied, ob eine Hündin Wehenschwäche hat oder ein Welpen quer liegt. Leider hat sich bei Prof. Dr. vet. I. Reichler noch kein Student gemeldet, der über dieses Thema eine Masterarbeit machen möchte.

### Illustrierter Standard

Als Ursprungsland des Berner Sennenhundes wurden wir von der SKG angefragt, einen Illustrierten Standard für die Richter zu erstellen. Regula Bürg, FCI-Ausstellungsrichterin, hat in vielen Stunden diese Illustration erstellt. Wir hoffen, dass diese Illustration den Ausstellungsrichtern ein gutes Handbuch sein wird.

### HSIMS

Das Histiocytic Sarcoma-Index Mate Selection HSIMS hat nun bereits 1900 Hunde, 700 Rüden und 1200 Hündinnen aus aller Welt registriert. Wir möchten die Besitzer, welche ihre Hunde noch nicht freigeschaltet haben, bitten, dies noch zu tun, damit sie auch berechnet werden können. Wir haben auch die Hunde, welche 2014 geboren wurden und in der Standortbestimmung für DM und HS getestet wurden, erfassen lassen. Dafür musste der Besitzer ein Antragsformular für seinen Hund ausfüllen und dieses vom Tierarzt, der vom Hund Blut entnommen hatte, unterzeichnen lassen.

### Röntgenquote und Lebendmeldungen

Nach wie vor ist die Röntgenquote sehr unterschiedlich. Es gibt Zuchtstätten, bei denen fast alle Nachkommen radiographiert werden und andere, die keinen einzigen Hund in einem Wurf ausgewertet haben. Das ist sehr bedauerlich. Bei den Lebendmeldungen ist die Lage nicht anders. Dort dürfen wir vor allem auf die Mithilfe der Besitzer sowie die Züchter mit der Goldenen Bären-Pfote zählen. Herzlichen Dank allen, die sich dafür einsetzen.

### Neue Welpenbroschüre

Da die alten Welpenbroschüren aufgebraucht wurden, hat die ZuKo beschlossen, diese vor einer Neuauflage zu überarbeiten. Im Sommer 2020 war die neue Welpenbroschüre fertig. Neu sind alle wichtigen Informationen und Formulare, die vorher als Einzelblätter im Welpencouvert vorhanden waren, in der Broschüre integriert. Die Welpenbroschüre gibt es in Deutsch und Französisch, die Übersetzungen auf Italienisch und Englisch sind in Arbeit. Wir hoffen, dass die Welpenkäufer diese wertvollen Tipps lesen und sich zu Herzen nehmen.

### Demissionen

Leider haben uns einige Zuchtkommissionsmitglieder im Verlaufe des Jahres mitgeteilt, dass sie sich an der DV 2020 nicht mehr zur Wahl stehen. Sandra Berger tritt als Zuchtbuchführerin zurück. Sie hat diese Arbeit während 20 Jahren vorbildlich ausgeübt. Natalie Assaf betreute das Körsekretariat und die Welpenvermittlung während vielen Jahren ebenso vorbildlich. Manuela Tschumi war all die Jahre eine Topsekretärin. Die Zusammenarbeit in der Zuchtkommission war sehr angenehm. Es fanden immer sehr konstruktive Diskussionen statt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge lasse ich sie ziehen. Für die Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute und bedanke mich ganz herzlich für die tolle Zeit mit ihnen. Den Mitgliedern der Zuchtkommission, welche ab DV 2020 im Amt sein werden, wünsche ich viel Freude bei der Ausübung ihrer Ämter. Gerne möchte ich mich noch bedanken bei den Kolleginnen von den verschiedenen Gremien, sowie bei den Mitgliedern, welche die Zuchtkommission unterstützt haben.

Andrea Maret, Präsidentin ZuKo

Das grösste  
Züchterverzeichnis der  
Schweiz –  
auch im Internet!

[www.skg.ch](http://www.skg.ch)





Klassensieger 2019 RO Beginners:  
Amigo vom Tatzenglück



Klassensieger RO 2: Be Yesper van de Bernertuin



Neues Therapiehundeteam VTHS:  
Pearl vom Stieracker und Charlotte Stocker



3. Rang AFW in der Kat. C-L: Luana vom Waldiweiler,  
(13 J. 11 Mt. 19 Tg)



Ginger de Marais Champagne hat mit Andrea Maret  
die Prevent-à-bite-Ausbildung bestanden.



Klassensieger BH 1: Nice vom Stieracker

Hunde im Internet: [www.skg.ch](http://www.skg.ch)

# Hunde